CUP-PUNKTE GESAMMELT

Erneuter Sieg für Birgit Jerschabek-Keipke

Als vor der Jugendherberge in Schabernack der Startschuss zum 33.Güstrower Inselseelauf fiel, wussten die meisten Athleten noch nicht, wie schwierig die neuen Wettkampfstrecken waren. Zahlreiche Anstiege auf der überwiegend asphaltierten Strecke machten diesen Lauf in der Mecklenburger Schweiz zu einem kraftzehrenden Laufabenteuer. Über 20 km wurden die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben und so war auf dem Wendekurs um den Inselsee und nach Bellin so ziemlich alles vertreten, was in der Läuferszene unseres Landes Rang und Namen hat. Toni Röwer (M 20) kam aus Stralsunder Sicht mit dem Streckenprofil am besten zurecht. Nach einer Laufzeit von einer Stunde, 20 Minuten und 56 Sekunden überquerte er die Ziellinie und verfehlte damit den Sieg in seiner Altersklasse nur um wenige Sekunden. In der stark besetzten M 40 erreichte Richard Kinder in guten 1:23:49 h den fünften Platz. Mit Andre Kobsch (7. Platz M 45) konnte ein weiterer Sundstädter die magische Eineinhalbstundengrenze unterbieten. Nur drei Wochen nach seinem Rennsteigmarathon konnte sich Karlheinz Wissel (M 40) in 1:34:49 h über einen persönlichen Streckenrekord freuen. Bei den über 70jährigen Männern sowie bei den Frauen wurde die 10-km-Strecke für den Cup gewertet. Für Dietrich Mattke (M 70) hatte sich die Schinderei gelohnt. Der erfahrene Langstreckler erkämpfte in hervorragenden 48:40 min den Silberrang, gefolgt von Gerhard Woest, der in 55:01 min Sechster wurde. Reiner Wittig belegte in 43:29 min den zweiten Platz. Bei den Frauen setzte Birgit Jerschabek-Keipke mit ihrer Laufleistung erneut ein deutliches Achtungszeichen. Sie packte den harten Kurs in nur 41 Minuten und 58 Sekunden und wurde so in der Gesamtwertung Dritte. Darüber hinaus konnte sie einen weiteren Altersklassensieg im Landes-Cup feiern. **Andre Kobsch**

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 14.06.2009